

TIMER 11: INSTALLATION UND GEBRAUCH

Der TIMER 11 ist ein Zeit-Regler und er ist in vier unterschiedlichen Ausführungen lieferbar. Diese unterteilen sich in drei verschiedene Counter (Ausführung 1-2-3) und eine Zeituhr (Ausführung 4) mit sechs programmierbaren Ein- und Ausschaltzeitpunkten.

1. INSTALLATION

1.1 Die Befestigung erfolgt rückseitig mittels zweier seitlich angesetzter Bügel. Das Ausschnittmaß zum Schaltschrankeinbau beträgt 71x29 mm. Beim Einsatz einer Gummidichtung, muß diese zwischen der Wand und dem Frontrahmen des Gerätes montiert und das perfekte Haften sichergestellt werden.

1.2 Der Einsatzbereich des Reglers liegt zwischen -10°...+50°C und 15%...80% relativer Feuchte.

1.3 Die Versorgungsspannung und die Eingänge/Ausgänge sind gemäß dem Anschlußschema am Gehäuse des Reglers anzuschließen. Das Gerät soll durch den geeigneten von LAE gelieferten Transformator (Mod. TR...) gespeist werden.

1.4 Das Gerät ist mit einer Pufferbatterie ausgerüstet, welche einen 10-Stunden-Betrieb bei Stromausfall ermöglicht.

Achtung: Falls das Relais häufig eine große Last schaltet, dann empfehlen wir Ihnen, sich mit uns für weitere Auskünfte über das Leben der Relaiskontakte in Verbindung zu setzen.

Wo kritische oder hochwertige Erzeugnisse innerhalb einer bestimmten Temperaturgrenze gehalten werden müssen, sollte die Regelung und Begrenzung nicht durch ein einzelnes Gerät erfolgen. In solchen Fällen sollte ein separater Thermostat als Sicherheit oder Alarm-Kontrolle verwendet werden.

2. BESCHREIBUNG DER TIMER-FUNKTION

Drei Countdown-Betriebsarten können gewählt werden, welche die Einstellung der Ausgang-Einschalt-Zeit ermöglichen. Während des Countdowns, zeigt das Display die bis Ende des Zeitraums abzulaufende Zeit an. Die Dauer des gesamten Zeitraums kann durch Drücken der Taste (PGM/SET) angezeigt werden. Wenn in Betriebsart 1 und 3 die abzulaufende Zeit kürzer als eine Stunde ist, wird diese im Display in Minuten und Sekunden angezeigt.

3. BETRIEBSART 1

Es ist möglich, die Einschalt-Zeit des Relais in einem Bereich von 00St: 01Min. ... 99St:59Min. einzustellen. Die Zeit kann durch Betätigung der Taste (PGM/SET) eingestellt werden. Die LED On (EINSCHALT) und die Minuten blinken. Durch die Tasten [^] oder [v] wird der gewünschte Wert programmiert; um in die Programmierung der Stunden einzutreten, muß die Taste [H-M] gedrückt werden. Die Stunden blinken, und sie können durch die Tasten [^] oder [v] programmiert werden. Nach der Programmierung, muß die Taste [PGM/SET] nochmals betätigt werden.

4. BETRIEBSART 2

Gleiche Programmierung wie unter Betriebsart 1, aber diese Betriebsart ermöglicht eine Einstellung zwischen 00Min.:01Sek. bis 99Min.:59Sek.

5. BETRIEBSART 3

Es ermöglicht die Programmierung einer Stillstandzeit (AUS) vor der Einschaltung des Relais (EIN). Taste [PGM/SET] drücken; die LED Off (AUS) und die Stillstand-Minuten blinken. Nachdem der gewünschte Wert eingestellt wurde, die Taste [H-M] drücken. Nun können die Stunden programmiert werden. Nach der Programmierung der Stillstand-Stunden muß die Taste [PGM/SET] betätigt werden, um in die Einschalt-Zeit-Programmierung einzutreten; die LED On (EIN) und die Einschalt-Minuten blinken. Die Programmierung der Einschalt-Minuten und Stunden ist gleich der Programmierung der Stillstandszeit. Um nach der Programmierung in den Normalbetrieb umzuschalten muß die Taste [PGM/SET] betätigt werden.

6. START/STOP

In der Betriebsart 1 und 2 wird durch Drücken der Taste [START] der Ausgang sofort eingeschaltet (LED On leuchtet); die Betriebsart 3 beginnt mit der Stillstand-Zeit (LED Off leuchtet).

Es ist möglich, das Programm jederzeit durch Betätigung der Taste [STOP] zu unterbrechen. In diesem Fall wird das Programm gelöscht und der Ausgang schaltet ab.

7. HANDBETÄTIGUNG EINES AUSGANGSZUSTANDES

Es ist möglich, auch wenn das Programm in Betrieb ist, den Ausgang-Zustand für eine unbestimmte Zeit durch Hand-Betätigung zu wählen. Dazu müssen die Tasten (HAND) und (PGM/SET) in dieser Reihenfolge betätigt werden. Das Display zeigt dann "HAND" an und der Ausgangszustand kann mit den Tasten (^) (EIN) oder (v) (AUS) gewählt werden.

Um diese Betriebsart zu quittieren, müssen die Tasten (HAND) + (PGM/SET) nochmals betätigt werden.

8. BESCHREIBUNG DER ZEITUHR-FUNKTION

In dieser Betriebsart ist es möglich, bis zu sechs Einschaltzeiträume einzuprogrammieren. Für jeden Zeitraum wird eine Start-(EIN) und Ende- (AUS)-Zeit programmiert. Das Display zeigt die Echtzeit an, d.h. Stunden und Minuten getrennt durch eine blinkende Säule; eine weitere LED zeigt den Ausgang-Zustand an. Um die Echtzeit einzustellen müssen nacheinander die Tasten (CLOCK) und (PGM/SET) betätigt werden. Wenn die Minuten blinken können diese durch die Tasten (^) oder (v) eingestellt werden. Um die Stunden zu programmieren muß die Taste (H-M) betätigt werden. Diese können wie die Minuten verstellt werden. Nach dieser Programmierung, muß die Taste (PGM/SET) gedrückt werden.

Die Programmierung jedes Einschaltzeitraumes erfolgt durch die Betätigung der Taste (PGM/SET); das Display zeigt "Pr:1-" (Programm 1) an. Das Zeichen "-" nach der Programm-Nummer gibt an, daß das Programm tätig ist. Die Programmierung des Programms erfolgt durch Drücken der Taste (^) oder (v); wenn das gewünschte Programm selektiert ist, z.B. "Pr:4", muß die Taste (PGM/SET) gedrückt werden. Nun erscheint die Start-Zeit im Display, die LED On (EIN) und die Minuten blinken. Das Einstellen der Minuten-Wert erfolgt durch die Tasten (^) oder (v). Nun die Taste (H-M) drücken, um die Start-Zeit-Stunden zu programmieren. Nach der Programmierung der Start-Zeit, muß die Ende-Zeit durch die Betätigung der Taste (PGM/SET) programmiert werden. Die Ende-Zeit erscheint im Display, die LED Off (AUS) und die Minuten blinken. Die Programmierfolge ist gleich der Start-Zeit-Programmierung. Nach Einstellung, Taste (PGM/SET) nochmals drücken, und das Gerät schaltet zum Programm-Menü um. Der nächste Zeitraum wird nun angegeben und kann wie Pr:4 programmiert werden. Die Quittierung der Programmierungsbereitschaft erfolgt sofort nach Einstellung des sechsten Programms, oder wenn für mehr als 10 Sek. keine Taste gedrückt wird. Wenn nicht alle Programme benötigt werden, gibt es zwei Möglichkeiten, die ungewünschten Zeiträume zu unterdrücken.

Entweder durch Einstellung des gleichen Wertes für die Start- und Ende-Zeit, oder durch Betätigung der Tasten (PGM/SET) + (CLR) nach Auswahl des ungewünschten Zeitraumes (z.B. "Pr:3-", (PGM/SET) + (CLR), "Pr:3"). Die aktivierten Programme werden durch das Zeichen "-" nach der Programmnummer gekennzeichnet (z.B. "Pr:4-").

Während des Betriebes ist es möglich, durch Handbetätigung den Ausgang-Zustand zu wählen. Zugang und Auswahl erfolgen wie in der TIMER-FUNKTION angegeben.

9. GARANTIE

LAE electronic Srl garantiert, daß seine Produkte frei von Material- und Konstruktionsfehlern für die Dauer eines Jahres von am Gehäuse angegebenen Herstellungsdatum sind. LAE electronic Srl wird nur, infolge der Überprüfung des Fehlers von den LAE Fachleuten, die wegen des Herstellers defekten Produkte ersetzen oder reparieren. Für die durch falschen Gebrauch defekten Geräte gilt diese Garantie nicht. Die Kosten für den Hin- und Rücktransport der defekten Produkte gehen immer zu Lasten des Käufers; ein Produkt darf nicht ohne Genehmigung von LAE electronic Srl zurückgeschickt werden.